

## Porzellan – das weiße Gold

### Sumario

#### Lo que usted debe saber

#### Oraciones relativas (nominativo singular)

Las oraciones relativas sirven para explicar mejor a una persona o un objeto. Son siempre oraciones subordinadas, de manera que en ellas el verbo siempre va al final. Estas oraciones se inician con un pronombre relativo que se coloca inmediatamente al lado del sustantivo que explica o aclara. El pronombre relativo se rige por el género de dicho sustantivo, y en este sentido hay que tener presentes tres cosas:

1. si el sustantivo es masculino (*der*), femenino (*die*) o neutro (*das*).

**Der Mann, der** Böttger hieß, ...

**Die** Geschichte, **die** wahr ist, ...

**Das** Hobby, **das** viele Menschen hatten, ...

2. si está en singular o en plural.

3. el caso que requiere el verbo en la oración subordinada.

Los puntos 1 y 2 carecen de relevancia por ahora, serán explicados a su debido momento en la lección 23.

Los pronombres relativos son idénticos a los artículos determinados correspondientes.

- a) **der** para sustantivos masculinos en nominativo

Principales: *Vor fast 300 Jahren lebte ein Mann.*

**Der Mann** hieß F. Böttger.

Relativa: *Vor fast 300 Jahren lebte ein Mann, der F. Böttger hieß.*

- b) **die** para los sustantivos femeninos en nominativo y acusativo

Principales: *Ich erzähle Ihnen eine Geschichte.*

**Die Geschichte** ist wahr.

Relativa: *Die Geschichte, die ich Ihnen erzähle, ist wahr.*

- c) **das** para los sustantivos neutros en nominativo y acusativo

Principales: *Er hatte ein Hobby.*

**Viele Menschen hatten damals dieses Hobby.**

Relativa: *Er hatte ein Hobby, das damals viele Menschen hatten.*

*Durante la visita de la fábrica de porcelana de Meissen, la Sra. Berger cuenta la historia de la invención de esa especie de loza fina. El alquimista Friedrich Böttger sostuvo que podía fabricar oro.*

Frau Berger: Kennen Sie die Geschichte, wie hier in Meißen das Porzellan erfunden wurde?

- Andreas: Nein – aber sie interessiert mich.  
 Frau Berger: Die Geschichte, die ich Ihnen jetzt erzähle, ist wahr! Also, vor fast 300 Jahren lebte hier ein Mann, der Friedrich Böttger hieß. Er hatte ein Hobby, das damals viele Menschen hatten: Er beschäftigte sich mit Alchimie.
- Andreas: Und die Alchimisten hatten vor allem ein Ziel: Sie wollten Gold herstellen.
- Frau Berger: Genau. Aber Friedrich Böttger behauptete, er könne das. Er behauptete, und zwar laut, er könne Gold herstellen. Und das war sein Unglück.
- Andreas: Wieso sein Unglück?  
 Frau Berger: Weil nun der König von Preußen, der davon hörte, unbedingt dieses Gold haben wollte.

*Böttger fue hecho prisionero y no consiguió fabricar oro puro, pero si halló la fórmula de la fabricación de la porcelana ...*

- Frau Berger: Böttger bekam Angst. Er wurde verfolgt und floh nach Sachsen, um sich zu schützen. Pech!
- Andreas: Was passierte ihm da?  
 Frau Berger: Der Kurfürst\* von Sachsen sperrte ihn in seiner Burg ein. Dort sollte Böttger Gold herstellen. Das war unmöglich. Und da sollte er wenigstens das "weiße Gold" – so nannte man damals das Porzellan – finden. Der Kurfürst von Sachsen, der das Geschirr aus China bewunderte, wollte unbedingt wissen, wie dieses Geschirr hergestellt wurde. Ein ganzes Jahr lang war Böttger gefangen, dann entdeckte er das Geheimnis. Im Januar 1710 meldete der Kurfürst von Sachsen für ganz Europa ein Patent an: das Patent für die Porzellanmanufaktur. Glück im Unglück.
- Ex:

## Ejercicios

---

**1** Cuente o escriba, en base a las palabras que siguen a continuación, la historia de la invención de la porcelana, y hágalo en tiempo pasado.

Friedrich Böttger

lebte vor 300 Jahren  
 Hobby: Alchimie  
 Alchimie – Ziel: Gold herstellen  
 behauptet laut, er könne das  
 Unglück

---

\* *príncipe elector*

König von Preußen

Ziel: Gold haben  
verfolgt Böttger

Friedrich Böttger

flieht nach Sachsen  
will sich schützen

Kurfürst von Sachsen

Böttger: gefangen  
will Gold haben

Friedrich Böttger

ein Jahr gefangen  
entdeckt Geheimnis

Kurfürst von Sachsen

meldet Patent an

**2** **Convierta las partes subrayadas en una oración relativa. El pronombre que corresponde es el que se encuentra a la derecha del respectivo sustantivo.**

1. Frau Berger erzählt eine Geschichte. Die Geschichte ist wahr.

*Frau Berger erzählt eine Geschichte, die wahr ist.*

2. Vor fast 300 Jahren lebte ein Mann. Der Mann hieß Friedrich Böttger.

3. Der Mann hieß Friedrich Böttger. Er hatte Alchimie als Hobby.

4. Böttger hatte ein Hobby. Das Hobby hatten damals viele Menschen.

5. Der König von Preußen hörte davon. Er wollte das Gold unbedingt haben.

6. Böttger floh nach Sachsen. Er bekam Angst.

7. Der Kurfürst von Sachsen bewunderte das Geschirr aus China. Er wollte auch so ein Geschirr haben. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Er sperrte Böttger ein. Böttger sollte das Geheimnis entdecken.  
\_\_\_\_\_
9. Der Kurfürst von Sachsen meldete ein Patent an. Er wollte das Patent für ganz Europa haben. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3 Combine las siguientes oraciones hasta obtener oraciones indirectas y subordinadas que se inicien con la conjunción que va en cada caso al lado, entre paréntesis.**

1. Wie wurde in Meißen das Porzellan erfunden? Kennen Sie die Geschichte?  
*Kennen Sie die Geschichte, wie in Meißen das Porzellan erfunden wurde?* \_\_\_\_\_
2. F. Böttger beschäftigte sich mit Alchimie. Er wollte Gold herstellen. (weil)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. F. Böttger behauptete laut: "Ich kann Gold herstellen." (daß)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Das war sein Unglück. Der König von Preußen hörte davon. (weil)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
5. Böttger floh nach Sachsen. Er wollte sich schützen. (um ... zu)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Der Kurfürst von Sachsen wollte unbedingt wissen: Wie wird das Gold hergestellt?  
\_\_\_\_\_
7. Er sperrte Böttger ein. Böttger sollte das Geheimnis entdecken. ( damit)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Bötter brauchte ein Jahr. Dann entdeckte er das Rezept für Porzellan.  
( um ... zu) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_